

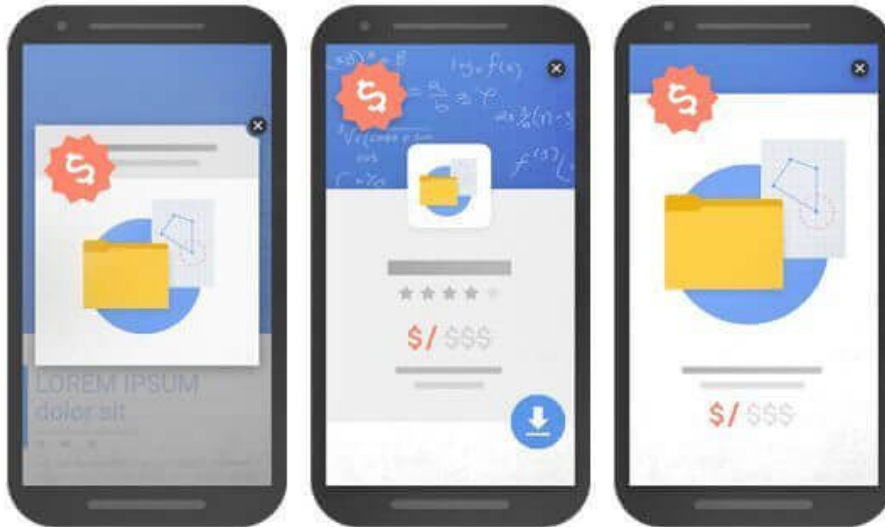
Google Rückblick Januar 2017

Auch in diesem Monat hat sich wieder Einiges bei Google getan. Im Januar standen vor allem folgende Ankündigungen von Google im Vordergrund: Ab dem 10. Januar 2017 werden mobile Seiten mit Interstitials abgestraft, ab 31. Januar kann man nur noch Expanded Text Ads erstellen und bearbeiten sowie die Umstellung auf den mobilen Index verschiebt sich in diesem Jahr. Aber auch andere interessante Themen aus der Welt von Google bereicherten die Leserschaft. Seid gespannt was im Januar aktuell war.

Abstrafung von mobilen Seiten mit Interstitials

Google wertet ab dem 10. Januar Webseiten mit Interstitials ab. Diese lästigen Werbebanner können Webseitenbetreiber zukünftig wertvollen Traffic kosten. Denn diese Werbeinfos verdecken die Informationen auf den mobilen Seiten und behindern somit die Nutzer. Zu diesem Thema gibt es auch einen ausführlichen Beitrag auf unserem [Blog](#).

Examples of interstitials that make content less accessible



An example of an
intrusive popup

An example of an
intrusive standalone
interstitial

Another example of an
intrusive standalone
interstitial

Quelle: Google

Umstellung auf mobilen Index wird verschoben

Im Webmaster-Hangout von Johannes Müller wurde angekündigt, dass sich der Termin der Umstellung auf den neuen, mobilen Index weiter nach hinten verschiebt und erst später erfolgen wird. Der Zeitpunkt wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

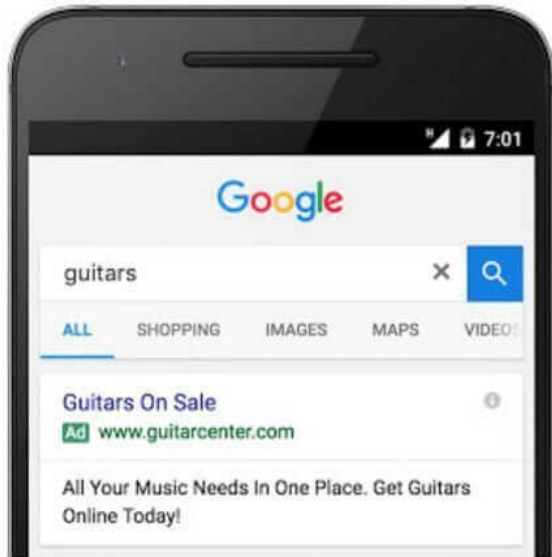
Nur noch Expanded Text Ads erstellen und bearbeiten

Bei Google Ads können ab dem 31.01.2017 nur noch die Expanded Text Ads erstellt und bearbeitet werden. Es gibt nun eine neue Richtlinie für Zeichenbeschränkung, Anordnung der Textzeilen und die Bearbeitung der Display URL.

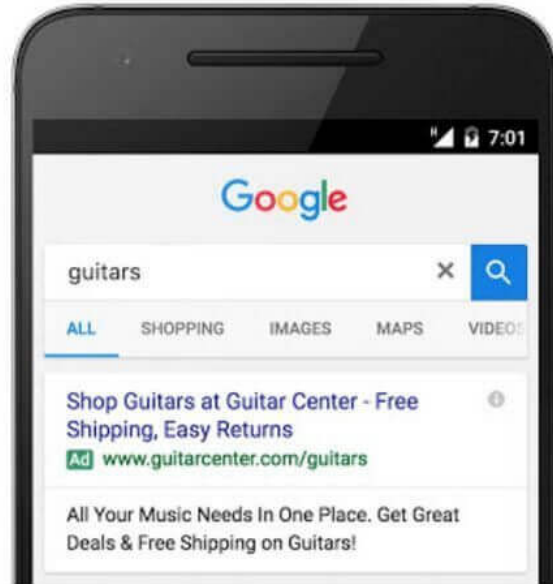
Der Werbetreibende hat aufgrund des mehr vorhandenen Platzes die Möglichkeit, viel mehr Textideen in den Anzeigen unterzubringen. Die bisher verwendeten Standard Text Ads bleiben für eine bestimmte Zeit zwar noch bestehen, können allerdings nicht mehr neu erstellt oder geändert werden.

Auf was sollte geachtet werden?

- Überschriften sind die wichtigsten Details von Anzeigen
- Überschriften sollten immer Keywords enthalten
- kürzere Headlines sind besser als zu lange! Aber hier kommt es natürlich auf den Umfang der Informationen an
- mehr Textplatz – mehr kreative Inhalte unterbringen
- mobil optimierte Werbeformate bestehen jetzt aus zwei Headlines
- jede Headline hat eine Zeichenanzahl von bis zu 30 Zeichen



Standard text ad



Expanded text ad

© Google

@Search Engine Land

Google fügt 'Trending in the news' zu Suchvorschlägen hinzu

Google zeigt ab neusten in der Autocomplete-bzw. Suggestfunktion aktuelle Themen aus der Nachrichtenwelt an und kennzeichnet diese mit einer besonderen Hervorhebung. Das gesuchte Thema wird außerdem durch einen Zusatztext gekennzeichnet.



Search Console versendet Warnungen an unsichere Seiten

Seit Januar werden Webseiten vom Google Chrome Browser, als unsicher gekennzeichnet, die noch nicht auf https umgestellt haben und Passwörter oder auch Kreditkarteninformationen anfordern. Die Hervorhebung „unsichere Seite“ soll Nutzer abschrecken und die Webseitenbetreiber werden damit zur Umstellung von http auf https gezwungen. Per Google Search Console wurden auch noch einmal entsprechende Warnungen an die Webseitenbetreiber versandt, um nochmals auf die Wichtigkeit hinzuweisen.



Search Console

Dashboard

Nachrichten (2)

- Darstellung in der Suche ⓘ
- Suchanfragen
- Google-Index
- Crawling
- Sicherheitsprobleme

Neu und wichtig

Nicht sichere Passwörterfassungen lösen in Chrome 56 Warnungen wegen http://www. [REDACTED] aus

An: Inhaber von [http://www.\[REDACTED\]](http://www.[REDACTED])

Ab Januar 2017 kennzeichnet Chrome (Version 56 und höher) Seiten, die Passwörter oder Kreditkarteninformationen erfassen, als "nicht sicher", es sei denn, die Seiten werden über HTTPS bereitgestellt.

Folgende URLs beinhalten Eingabefelder für Passwörter oder Kreditkarteninformationen, die

Das klassische Google + wurde abgeschafft

Die alte Version von Google + wurde am 24. Januar abgeschafft. Google hat aber das Soziale Netzwerk noch nicht aufgegeben, denn ab jetzt steht Google + mit neuem Design für mehr Attraktivität und Funktionalität den Nutzern zur Verfügung. In der neuen Variante fanden folgende Updates statt:

- minderwertige Kommentare werden als Spam eingestuft und automatisch verborgen
- Integration einer Zoom-Funktion bei Fotos
- Erstellung von Events und Teilen mit Followern

Alle Informationen dazu hat der [GoogleWatchBlog](#).